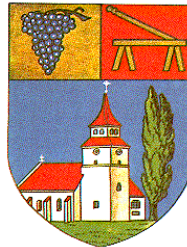


# MITTEILUNGEN

## DER MARKT GEMEINDE

### SOOSS



#### Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Ich habe jetzt erst mal die Gelegenheit, mich als neugewählte Bürgermeisterin bei allen Ortsbewohnern für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, zu bedanken. Vor allem möchte ich mich bei meinem Vorgänger, Herrn Altbürgermeister Engelbert Fischer, bedanken, von dem ich eine solid geführte Gemeindeverwaltung übernommen habe. Er hat das nicht leichte Amt vorbildlich 20 Jahre verwaltet. Auch danke ich dem ausgeschiedenen Vizebürgermeister Franz Schlager, der mit seinem Einsatz für die Gemeinde den Ort Soos in seiner 30-jährigen Gemeindetätigkeit prägte. Im Gemeinderat hat jede Stimme ihr Gewicht, jede gesunde Ansicht ist wertvoll, wenn sie zum Wohle der Gemeinde ist. Die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates der beiden Fraktionen arbeiten sehr aktiv mit, und ich habe für jeden Vorschlag ein offenes Ohr. Ich ersuche auch die Bevölkerung, Anregungen oder Vorschläge an mich zu richten und mich bei meiner Tätigkeit zu unterstützen. Mein Auftrag ist es, die mir übertragenen Amtsgeschäfte wirtschaftlich und sparsam zu führen, zum Nutzen und Wohl unserer schönen Gemeinde Soos und ihrer Bürger.

Eure Bürgermeisterin

*Helene Schwarz*

<i>Zum Inhalt:</i>	<i>Seite</i>
<b><i>Bericht der Bürgermeisterin</i></b>	<b><i>2</i></b>
<b><i>Aus dem Gemeindeamt</i></b>	<b><i>5</i></b>
<b><i>Kurz notiert</i></b>	<b><i>8</i></b>
<b><i>Mitteilung der Röm. Kath.</i></b>	<b><i>9</i></b>
<b><i>Mitteilung der FF Sooß</i></b>	<b><i>10</i></b>
<b><i>Martinekkaserne</i></b>	<b><i>12</i></b>
<b><i>Ausstellungsprojekt</i></b>	<b><i>13</i></b>



Der Mannschaft der FF-Sooß wird für die tatkräftige Unterstützung beim Aufstellen unseres Maibaumes gedankt.

## Aus dem Gemeindeamt

### Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates

### am 30. März 2005 wurden gewählt:

Bürgermeisterin	Schwarz Helene	ÖVP
Vizebürgermeister	Fischer DI. Dr. Gustav	ÖVP

### Geschäftsführende Gemeinderäte:

DI. Dr. Gustav Fischer	ÖVP
Ing. Fritz Tandler	ÖVP
Franz Waldhäusl	ÖVP
Franz Neuwirth	ÖVP
Helmut Klar	SPÖ

Die Ausschüsse mit den Mitgliedern wurden einstimmig verteilt:

#### Prüfungsausschuss

Vorsitzender GR Helmut Wirth SPÖ

Stellvertreter: GR Drimmel Anton ÖVP

Mitglieder: GR Franz Pagler ÖVP, gf. GR Ing. Fritz Tandler ÖVP, GR Susanne Stanzel ÖVP

#### Bau-, Straßen- und Verkehrsausschuss

Vorsitzender: gf. GR Franz Waldhäusl ÖVP

Stellvertreter: GR Franz Grabner ÖVP

Mitglieder: GR Anton Drimmel ÖVP, Vizebgm. Dr. Gustav Fischer ÖVP,  
GR Ing. Gerhard Heimhilcher SPÖ

#### Wirtschafts-, Tourismus- u. Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Vizebürgermeister Dr. Gustav Fischer ÖVP

Stellvertreter: GR Johann Hecher ÖVP

Mitglieder: gf. GR Franz Waldhäusl ÖVP, GR Ferdinand Krenn ÖVP, GR Josef Buchart ÖVP,  
GR Ing. Gerhard Heimhilcher SPÖ

### Sozial-, Jugend-, Senioren-, Kultur-, Sport- und Gesundheitsausschuss

Vorsitzender: gf.GR Franz Neuwirth ÖVP

Stellvertreterin: GR Susanne Stanzel ÖVP

Mitglieder: GR Ferdinand Krenn ÖVP, GR Angelika Brendinger ÖVP, GR Gabriela Wanzenböck ÖVP, gfGR Helmut Klar SPÖ, GR Michaela Laichter SPÖ

### Umwelt- u. Abfallwirtschaftsausschuss

Vorsitzender: gf.GR Ing. Fritz Tandler ÖVP

Stellvertreter: GR Josef Buchart ÖVP

Mitglieder: GR Angelika Brendinger ÖVP, GR Ferdinand Krenn ÖVP, GR Gabriela Wanzenböck ÖVP, GR Anita Rainer SPÖ

### Kläranlage, Kanal- und Wasserausschuss

Vorsitzender: gf. GR Helmut Klar SPÖ

Stellvertreter: GR Ing. Gerhard Heimhilcher SPÖ

Mitglieder: GR Franz Pagler ÖVP, GR Franz Grabner ÖVP, gf.GR Ing. Fritz Tandler ÖVP

**Gemeindevertreter für Schulgemeinden:** gf.GR Franz Neuwirth ÖVP

**Umweltgemeinderat:** Josef Buchart ÖVP

### Auszüge aus der Gemeinderatssitzung

#### T A G E S O R D N U N G

Pkt. 1: Verhandlungsniederschrift vom 25.2.2005

Pkt. 2: Bericht der Bürgermeisterin

Pkt. 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Pkt. 4: Zaun Volksschule – Kinderspielplatz

Pkt. 5: Beleuchtung für Rad- und Gehweg Richtung Bad Vöslau

Pkt. 6: Spritzung der Kastanienbäume

Pkt. 7: Indirekteinleiter – Vergabe

Pkt. 8: Grünflächenpflege – Vergabe

Pkt. 9: Ausbesserungsarbeiten im Straßenbau

Pkt. 10: Wohnung in der Bezirksstraße 3 – 5 Vergabe

Pkt. 11: Geschäftslokal Raiffeisenplatz – Vergabe

Pkt. 12: Nordic-Walking Projekt

Pkt. 13: Ehrung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter

Pkt. 14: Allfälliges

---

**Pkt. 2: Bericht der Bürgermeisterin**

- In der Volksschule fand eine Begehung mit dem Vorsitzenden des Schulausschusses statt. Dabei wurden Erhebungen für dringend notwendige Anschaffungen gemacht. Seitens des Direktors wurden Wünsche geäußert, wie z.B. Fenster und Türen streichen, Boiler für die Waschgelegenheiten in den Klassen, ev. neue Computer auf Leasing (Kostenvoranschläge werden seitens der VS eingeholt).
- Bei Feuerwehreinsätzen im Rahmen von Verkehrsunfällen werden 2 Verkehrszeichen (Vorsicht Ölspur) von der Gemeinde angeschafft..
- Für die Errichtung des Maibaums (vor dem Gemeindeamt) und des Marterls an der Ortseinfahrt werden Fundamente errichtet.
- Die Berufungsentscheidungen betreffend die Werbetafeln im Gemeindegebiet werden erst voraussichtlich im Sommer 2005 einlangen.
- Das Feuerwerk, veranstaltet vom Italiener, brachte viele Beschwerden mit sich. Es wurde ein Brief an den Restaurantbesitzer gerichtet, in dem ihm mitgeteilt wurde, dass das Abfeuern von Feuerwerken im Ortsgebiet verboten ist. Im Wiederholungsfall wird Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft erstattet.
- Die Bürgermeisterin dankt für die gute Organisation der stattgefundenen Flurreinigung. Diese ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen.
- Am 20.5.05 um 17.30 Uhr wird eine Begehung in der Kläranlage durch den Gemeinderat stattfinden. Die Einladung erfolgt durch den Obmann des Klärausschusses.
- Die Sanierung der Gemeinderäume ist abgeschlossen.
- Herrn OBM Franz Koternetz wird am 26.4.2005 ein Ehrenzeichen in der Landesregierung überreicht. Gf.GR Ing Fritz Tandler wird in Vertretung der Gemeinde an dem Festakt teilnehmen und einen Glückwunschbrief mit einer Flasche Wein überreichen.
- Der Sportverein Sooß kann keinen neuen Obmann finden, der Vorstand hat sich aufgelöst. GR Klar – eventuell gibt es schon einen neuen Obmann, genaueres ist noch nicht bekannt. Seitens der Bürgermeisterin wurde festgestellt, dass die Vereinsstatuten eingehalten werden müssen.
- Beim Gehsteig im engen Ortsteil muss unbedingt eine Straßenmarkierung (Strich) aufgetragen werden, da die Autos bis zu den Eingangstoren parken. Weiters muss der Zebrastreifen (Karl gasserl) wieder hergestellt werden.
- Vorhänge im Bürgermeisterzimmer fehlen noch, werden ca. Mitte Mai geliefert.

---

### **Pkt. 3: Bericht des Prüfungsausschusses**

Die Bürgermeisterin erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Wirth das Wort. Der Vorsitzende berichtet über die am 29.12.2004 und 13.4.2005 stattgefundenen Prüfungen der Kassenbelege. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### **Pkt. 4: Zaun Volksschule - Kinderspielplatz**

Für die Errichtung des neuen Zaunes zwischen der Volksschule und dem Kinderspielplatz liegen zwei Kostenvoranschläge vor:

Fa. Raditsch € 5.800,08 (verzinkt und beschichtet)

Fa. Marker € 5.400,-- (verzinkt)

Die Ausführung erfolgt in Doppelstabmatten und mit Gehtüre. Diese wurde von der NÖ Landesregierung im Zuge der Begehung betreffend Hortgenehmigung für die Volksschule vorgeschrieben.

### **PKT. 5: BELEUCHTUNG FÜR RAD- UND GEHWEG RICHTUNG BAD VÖSLAU**

Von der Fa. AE Austria wurde ein KV für die Beleuchtungskörper eingeholt. Es wurden zwei Varianten für 10 Stk. vorgelegt.

Leuchte ÖKO AK 13 per Stk.	€ 261,19	Gesamtkosten: € 4.627,--
----------------------------	----------	--------------------------

Leuchte Elite AK 42 B per Stk.	€ 380,52	Gesamtkosten: 5.680,30
--------------------------------	----------	------------------------

Es werden 9 Lampen benötigt. Der Gemeinderat entscheidet sich für die Leuchte ÖKO AK 13. Die Hochdrucklampen müssen gelb strahlen.

### **Pkt. 6: Spritzung der Kastanienbäume**

Die 170 Kastanienbäume in der Gemeinde müssen wieder gegen die Minierrmotte gespritzt werden.

Es wurden drei KV eingeholt:

Fa. Heiduck, Baden	€ 25,44 p.Stk.
--------------------	----------------

Fa. MR Wiener Becken	€ 19,40 p.Stk.
----------------------	----------------

Fa. Steinbauer	€ 16,30 p. Stk. (Baum bis 15 m) € 6,97 (Neupflanzungen)
----------------	---

### **Pkt. 7: Indirekteinleiter - Vergabe**

Der Wasserrechtsbehörde ist in dreijährigen Intervallen ein Bericht über die Indirekteinleiter zu erstatten. Darin sind alle Betriebe anzuführen, wo etwaige Abweichungen von Emissionsbegrenzungen vorkommen. Weiters sind neu hinzugekommene oder weggefallene Indirekteinleiter zu erfassen.

Für diesen Bericht wurden zwei Angebote eingeholt:

Büro D.I. Pestal	€ 2.788,28
------------------	------------

Büro D.I. Kraner	€ 1.570,--
------------------	------------

---

**Pkt. 8: Grünflächenpflege - Vergabe**

Von der Fa. Hirschhofer wurde wieder ein KV für die Grünflächenpflege in der Gemeinde für die Zeit vom 1.4. – 31.10.2005 vorgelegt. Kosten: € 7.520,--. Dieser Preis ist ident mit dem aus dem Jahr 2004. Die Mäharbeiten beinhalten: Schulgarten, Kindergarten, Festwiese, Schönberg, Kinderspielplatz Vöslauerstraße und Schönberg, Nebenfahrbahn Bezirksstraße. Arbeiten inkl. Abtransport und Entsorgung. Das Mähen **der Kläranlage erfolgt nach Bedarf und wird nach Zeitaufwand verrechnet.**

**Pkt. 9: Ausbesserungsarbeiten im Straßenbau**

Von der Fa. Pusiol liegt ein KV für dringend notwendige Arbeiten, die sofort durchgeführt werden müssten, vor:

Entwässerung Güterweg Am Waldrand	€	2.659,--
Entwässerung Nordic-Walking Route Waldrand	€	1.169,--
Verkehrszeichenfundamente	€	600,--

Mit den Regiekosten und den Baustellengemeinkosten belaufen sich die Arbeiten auf € 5.916,24 inkl. MWSt.

Es liegt auch ein KV für einen Kanalanschluss in der Badner Straße vor: € 15.692,40. Dieser Anschluss ist aufgrund eines Bauvorhabens notwendig. Der Schacht des Kanals muss auf Eigengrund des Bauwerbers errichtet werden, da sich im Gehsteigbereich alle Einbauten befinden. Dies muss rechtlich abgesichert werden (Grundbuch oder Vertrag). Für die Fundamente Maibaum und Marterl liegt ein KV von der Baufirma Koizer vor: € 3.835,63 ink. MWSt.

**Pkt. 10: Wohnung in der Bezirksstraße 3 – 5 Vergabe**

In der Bezirksstraße 3-5 ist eine Wohnung frei. Diese wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt angeboten, es langten aber keine Bewerber ein.

Es wird daher auf auswärtige Bewerbungen zurückgegriffen.

Frau Brigitte Braunhofer, 3680 Hofamt Priel, Holzian 17

Frau Fahn Enzesfeld-Lindabrunn.

Frau Fahn hat drei Kinder, ein Kind besucht die Volksschule. Frau Fahn muss jedoch die finanzielle Lage noch abklären.

---

### **Pkt. 11: Geschäftslokal Raiffeisenplatz – Vergabe**

Für die Vermietung des Geschäftslokales beim Raiffeisenplatz liegen vier Bewerbungen vor. Der Gemeinderat schließt die Bewerbungen für ein Westerngeschäft und für ein Keramikgeschäft aus. In der engeren Wahl bleiben Fam. Kowald und Frau Burger Monika. Es werden die Bewerbungen und die Konzeptvorlagen geprüft.

GR Klar: Frau Burger ist in Sooß bekannt und sucht schon 5 Jahre ein Geschäftslokal.

BGM: Bedenken wegen Menüausgabe. Die Gewerbebehörde wird dies nicht genehmigen.

Fam. Kowald führt derzeit ein Tennisstüberl. In der Bewerbung wird u.a. angeführt: Eisverkauf im Sommer, Mehlspeisen, etc.

### **Pkt. 12: Nordic-Walking Projekt**

Der Ort Sooß soll in das Nordic Walking Projekt eingebunden werden. Die Gemeinde Baden und Bad Vöslau nehmen daran teil, Sooß kann sich nicht ausschließen. Für dieses Projekt sind Beschilderungen und Vermessungen notwendig. Die Wegstrecke in der Gemeinde Sooß beträgt 3 km. Die Kosten werden mit ca. € 1.600,-- veranschlagt. Projektleiter ist die Fa. Geomotion. Die Strecke wird unter dem Motto „Nordic Walking in der Thermenregion“ geführt. Das Projekt wird mittels Internet und Prospekten beworben. Die Punkte für die Starttafel und die kleinen Wegweiser werden noch bekannt gegeben. GR Wirth ist der Meinung, dass der Weinbauverein dieses Projekt mitfinanzieren muss, da die Winzer auch den Nutzen haben (mehr Gäste).

Vizebgm. Dr. Fischer merkt an, dass noch ein Generalsponsor für dieses Projekt gesucht wird. Der Nordic Walking Park wird zur Zeit mit der Kurstadt Baden und Bad Vöslau geplant, zudem können sich auch noch die benachbarten Gemeinden daran beteiligen.

Frau Bürgermeisterin Schwarz stellt fest, dass der Einstiegsbetrag vorerst beschlossen werden soll, um bei diesem Freizeit- und Tourismusprojekt von Beginn an dabei zu sein.

**Kurz notiert****Verleihung des Bundes-Ehrenzeichens**

Herrn Oberbrandrat Franz Koternetz, Gartengasse 5, wurde am 26.4.2005 vom Herrn Landeshauptmann das Bundes-Ehrenzeichen verliehen. Seitens der Gemeinde nahm Herr gf.GR Ing. Fritz Tandler an der Überreichung teil und überbrachte die Glückwünsche der Frau Bürgermeister.

**Aktion „Blühendes Niederösterreich 2005“**

Die Gemeinde nimmt heuer wieder an der Aktion „Blühendes Niederösterreich 2005“ teil. Der Blumenschmuckwettbewerb wird von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer veranstaltet und in Zusammenarbeit der NÖ Landesregierung (Tourismusabteilung), der Wirtschaftskammer NÖ, dem WIFI NÖ, der Gärtner Vereinigung NÖ und den Landesinnungen der Blumenbinder, Gartengestalter und Friedhofsgärtner durchgeführt.

Die Bewohner von Sooß werden ersucht, einen Beitrag zu leisten und auch vor ihrem Haus die Blumenschale oder die Grünfläche zu betreuen.

**Sportförderung der Gemeinde für das Tenniscamp Sooß**

Für Sooßer Bürger wird auch heuer wieder ein einmaliger Sportförderungsbeitrag von € 37,-- pro Person gewährt. Der Beitrag wird von April bis Ende August 2005 während der Amtsstunden im Gemeindeamt ausbezahlt. Die Einzahlungsbestätigung ist dabei vorzulegen.

**Pachtweingarten der Gemeinde**

Der Gemeindeweingarten an der Weinbergstraße Grundstück Nr. 392 (5146 m<sup>2</sup>) wird zur Verpachtung ausgeschrieben. Die Fläche ist neu auszusetzen. Pacht: € 382,19 jährlich.

**Unser Maibaum fällt wieder am 27. Mai 2005**

Alle Sooßerinnen und Sooßer sind recht herzlich dazu eingeladen, nur dabei zu sein oder selbst beim Zersägen (Wettbewerb je 1 Mann und 1 Frau mit Zugsäge) mitzuhelfen oder einen Baumteil zu ersteigern. Beginn ist um 18: 30 Uhr, vor unserem Rathaus.

**Einladung zur Kreuzeinweihung am 4. Juni 2005**

Am 6. Juni 2005 wird am Sooßer Lindkogel ein Kreuz eingeweiht. Die Sooßerinnen und Sooßer sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt ist das Wasserbassin am Waldrand um 10:00 Uhr, von dort aus geht es zu Fuß (ca. 45 min Gehzeit) zu den Einweihungsfeierlichkeiten.



# **MITTEILUNGEN DER RÖM. KATHOLISCHEN PFARRE**



## **Termine:**

**MAI-ANDACHTEN** im Monat Mai 2005

Dienstag 18.00 Uhr

Freitag, 18.00 Uhr

**KINDER-MAI-ANDACHTEN**

*Gebet zu Maria um Fürsprache und Hilfe*

**Freitag, 20. Mai 2005, 16.00 Uhr, Kirche**

**FRONLEICHNAMS-FEST**

**Donnerstag, 26. Mai 2005**

9.00 h Festgottesdienst, Fronleichnam

**Sonntag, 29. Mai 2005**

8.00 h Festgottesdienst, anschl.

***Fronleichnamsprozession durch den Ort***

**ANBETUNGS-TAG der Pfarre**

**Dienstag, 31. Mai 2005, 14-18 Uhr,**

Verehrung Jesu im Heiligsten Sakrament  
der Eucharistie

**ANNA-FEST 2005**

***Patrozinium unserer Pfarrkirche***

**Samstag, 23. Juli 2005,**

18.00 h Andacht zur Hl. Anna

18.30 h Hl. Messe

**Dienstag, 26. Juli 2005**

**Hl. Anna u. Joachim**

18.00 h Andacht zur Hl. Anna

18.30 h Festgottesdienst

## **PROJEKT:**

**60 Jahre Republik und  
50 Jahre Staatsvertrag  
Die Nachkriegszeit im  
Spiegel unserer  
Pfarr-/Gemeinde Sooß**

### **1. VORTRAG:**

**Donnerstag, 9. Juni 2005, 19.30  
h, Pfarrhof**

**Hr. AUER Josef, Filme und Dias  
aus der Nachkriegszeit über Sooß.**

### **2. VORTRAG:**

**Donnerstag, 16. Juni 2005, 19.30  
h, Pfarrhof**

**Fr. HECHER Leopoldine, Filme  
und Aufnahmen  
aus der Nachkriegszeit über Sooß**

**Ausstellung von Fotos  
und alten Ansichten,  
Erinnerungsstücken  
aus der Nachkriegszeit im  
Pfarrhof  
*mit Pfarrkaffee***

**am Sonntag den 19. Juni 2005,  
ab 9.00 Uhr**



## Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sooß

Liebe Sooßerinnen und Sooßer, werte Leser dieses Blattes!

### **Alarmierung von Einsatzkräften und Notdiensten**

**Aus gegebenem Anlass eine Wiederverlautbarung: Notrufnummern**

## **Feuerwehr 122 , Polizei 133 , Rettung 144**

Mittels Feuerwehr-Notruf – 122 gelangen Sie direkt zur Bezirksalarmzentrale in Baden. Diese koordiniert an Hand erstellter Alarmpläne je nach Einsatzgrund die Verständigung der entsprechenden Feuerwehr(en) und anderer erforderlicher Notdienste. Durch die Wahl des Notrufes entstehen dem Anrufer KEINE Kosten, auch wenn die Feuerwehr nicht mehr eingreifen muss.

#### Am Telefon:

- **WER ruft an?**
- **WAS ist geschehen?**
- **WO wird Hilfe benötigt?**

Nennen Sie immer den Namen der Gemeinde, nur so können Verwechslungen von Adressen verhindert werden.

#### Bis Hilfe eintrifft:

- Bringen Sie sich in Sicherheit!
- Machen Sie sich lautstark bemerkbar!
- Beachten Sie die Rauchgasgefahr im Stiegenhaus!

#### Nach dem Eintreffen der Feuerwehr:

- Weisen Sie die Feuerwehr ein.
- Geben Sie Hinweise auf besondere Gefahren im Haus.

## **Einsätze 2005**

Oft spricht man vom Gesetz der Serie. So wurde auch unserer FF zu einer Reihe von Einsätzen gerufen, die zum Glück glimpflich verliefen.

21.03.2005, technischer Einsatz, Freimachen von Verkehrswegen nach einem Verkehrsunfall auf der Bezirksstraße, RLFA mit 5 Mann

04.04.2005, Brandeinsatz, Brand von Gras und Schilf unterhalb der Bahn im Bereich des Naturschutzgebietes in Richtung Bad Vöslau, RLFA und KLFA mit 11 Mann

05.04.2005, technischer Einsatz, Reinigen der Fahrbahn bzw. Beseitigung einer Ölspur auf der Weinbergstraße in Richtung Bad Vöslau, RLFA mit 5 Mann

11.04.2005, Brandeinsatz, Brand einer Wiese neben der Hochquellenwasserleitung Richtung Bad Vöslau, RLFA mit 7 Mann

## 18. Dorffest 2005

Wir veranstalten heuer unser nunmehr **18. Dorffest vom 22. bis 24. Juli 2005** in bewährter Art und Weise auf dem Raiffeisenplatz vor dem Feuerwehrhaus. Wir freuen uns schon jetzt, SIE wieder bei uns begrüßen zu dürfen und bitten alle betroffenen Anrainer besonders um ihr Verständnis. Der Erlös der Veranstaltung wird für die Ergänzung und Anpassung der Einsatzbekleidung an die gültigen Vorschriften und heutigen Anforderungen verwendet.

### ***In eigener Sache***

Es ist schade, dass in einer Gemeinde mit mehr als 1000 Einwohnern gerade etwas mehr als 30 Männer/Frauen ihre Freizeit zum Wohle der Mitmenschen AKTIV zur Verfügung stellen. Also, wenn es in Zukunft nicht dem Zufall überlassen sein soll, dass wir jederzeit rechtzeitig helfen können, treten sie der FF Sooß als aktives Mitglied bei. Wir nehmen uns gerne Zeit für ein Gespräch über unsere Aufgaben und Ziele. Selbstverständlich stehen wir auch bei unseren verschiedenen Tätigkeiten immer für Auskünfte parat.

### Aufnahmebedingungen:

- Mindestalter von 10 Jahren für die Feuerwehrjugend
- *vollendetes 15. Lebensjahr für den aktiven Feuerwehrdienst* (auch ältere Interessierte wären willkommen)
- Notwendige Eignung – ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung
- Zustimmung des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen

Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr können nicht nur Männer werden. Wir würden uns auch über interessierte Mädchen oder Frauen freuen. Interessierte Kinder können bei jedem Jugendtreffen (Mittwoch, ab 18.00 Uhr) unverbindlich vorbeikommen.

**K O N T A K T A D R E S S E :** Feuerwehrkommandant Alois WANZENBÖCK

Telefon: **85 410 oder 0676/406 55 10** oder über E-Mail [wanzenboeck.alois@aon.at](mailto:wanzenboeck.alois@aon.at)

### ***Standesangelegenheiten***

#### Lehrgänge/Ausbildung:

PFM Markus FISCHER und PFM Clemens FISCHER absolvierten die „Ausbildung 2000“. Dies ist die Grundlage für alle weiteren Ausbildungen in der Feuerwehr. Ein besonderer Dank gilt daher den Verantwortlichen OBM BRAUN und OLM Ing. KOTERNETZ.

PFM Markus FISCHER besuchte erfolgreich den Grundlehrgang in Pfaffstätten.

#### Angelobung und Auszeichnungen:

Im Rahmen des „Florianitages“ des Feuerwehrabschnittes „Baden-Land“ in Klausen-Leopoldsdorf wurden die Kameraden Markus FISCHER und Clemens FISCHER als Jungfeuerwehrmänner angelobt.

Kommandantstellvertreter HBM Ernst Markus FISCHER wurde mit dem Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 25 Jahre Tätigkeit als Feuerwehrmitglied ausgezeichnet.

OLM Hermann RAUCH erhielt vom NÖ Landesfeuerwehrverband das Verdienstzeichen 3. Klasse in Anerkennung seiner wichtigen und aufwändigen Tätigkeit als Feuerwehrjugendführer.

### ***Feuerwehrjugend***

#### Beitritt zur Feuerwehrjugend:

JFM Philip JOOS mit 01.04.2005

#### Am Wissenstest und Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend 2005 in Traiskirchen nahmen teil:

JFM Anna-Maria Wanzenböck – Wissenstestspiel (unter 12 Jahre) in Bronze

JFM Christoph Fischer und JFM David Gutmann – Wissenstest in Silber

PFM Markus Fischer – Wissenstest in Gold zum 2. Mal.

## Die Martinekkaserne einer unserer größten Arbeitgeber im Bezirk

In den Jahren 1939 – 1943 wurde die Kaserne in Baden, damals Flak-Kaserne der deutschen Luftwaffe, erbaut. Die ersten Soldaten rückten 1940 in die Kaserne ein. Nach dem Krieg war die Kaserne bis 1955 Quartier der sowjetischen Armee. 1956 übernahm das österreichische Bundesheer die Kaserne und im März rückten die ersten Truppen, Artillerieverbände, ein. Im Jahre 1963 erhielt die Artillerie Kaserne Baden den Namen Martinekkaserne, nach General der Artillerie Robert Martinek. Die räumliche Lage der Martinekkaserne ist günstig, da sie nicht im Zentrum, sondern am südlichen Stadtrand von Baden Richtung Sooß liegt.



In der Martinekkaserne sind derzeit 2 Schulen, das sind die Artillerieschule und die Lehrabteilung Kraftfahrwesen der Heeresversorgungsschule, als Einsatzverband das Panzerartilleriebataillon 9, sowie die Sanitätsanstalt des Militärkommandos Burgenland und zur Erhaltung des Kasernenbetriebes die 3. Betriebsversorgungsstelle des Militärkommandos Niederösterreich stationiert.

In der Kaserne sind derzeit ca. 350 Bedienstete beschäftigt und pro Jahr werden ca. 800 Grundwehrdiener ausgebildet. Weiters werden ca. 1000 Kadetsoldaten pro Jahr von ganz Österreich an den Schulen in diversen Kursen ausgebildet bzw. fortgebildet.

Daraus folgt, dass die Martinekkaserne in der Region auch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor darstellt. So werden pro Jahr Lebensmittelkosten in der Höhe von € 436.000, Heizkosten und Stromverbrauch in der Höhe von € 450.000, für Reinigungen aller Art € 160.000 und Unterkünfte für Kursteilnehmer € 30.000 aufgewendet. Nicht exakt zu definieren sind jene Zahlen, welche durch den so genannten Militärtourismus, Besuche von Restaurants, Heurigen und sonstigen Freizeiteinrichtungen in Baden und Umgebung, zustande kommen.

Die Martinekkaserne, als einziger Standort im Bezirk, verfügt somit über ein hohes Maß an personellen, materiellen und technischen Ressourcen. Der Bevölkerung im Bezirk, aber auch darüber hinaus, sind diese schon mehrmals bei Katastrophen- und Assistenzeinsätzen zu gute gekommen.

## **Ausstellungsprojekt zu 60 Jahre Republik und 50 Jahre Staatsvertrag Die Nachkriegszeit im Spiegel unserer Pfarr-/Gemeinde Sooß**

Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Wir planen in der Pfarre eine Ausstellung über die Nachkriegszeit in Sooß und bitten um Ihre Mithilfe! „60 Jahre Kriegsende und 50 Jahre Staatsvertrag“ wird der Titel unserer Ausstellung im Pfarrsaal lauten. Ereignisse der Marktgemeinde und Pfarrgemeinde Sooss der letzten 60 Jahre sollen mithilfe von Fotos und Leihgaben aus der Bevölkerung in Erinnerung gerufen werden.

Wir bitten Sie, uns leihweise Bildmaterial zur Verfügung zu stellen aus all den Jahren von 1945 an bis in die heutige Zeit, die das Leben in Sooss dokumentieren.

Wir suchen :

Fotos, Dias, Filme, Bildmaterial, Tonaufnahmen, Musik, Erinnerungsstücke, Anekdoten, Geschichten erzählt oder aufgeschrieben, schöne Ansichten von Sooss im Wandel der letzten 60 Jahre, Bilder von diversen Festen von Sooss, Kriegsfotos, Besatzungszeit, Kriegsende, Markterhebung, Schule, alte Klassenfotos, Bahn nach Bad Vöslau, Begräbnisse von Persönlichkeiten, Umzüge, Prozessionen, Annakirtage, Firmungen, Erstkommunion, Sportereignisse, Heurigenansichten, Weingartenfotos, Erntedankfeste, Fronleichnamsprozessionen, Ostern, Weihnachten...etc.. Die Leihgaben werden vorsichtig behandelt und sobald wie möglich wieder retourniert.

**Abgabemöglichkeit an den Samstagen 21. Mai 05 , 28. Mai 05, 4. Juni 05 von 9-11 Uhr im Pfarrhof in der Kanzleistunde. Vielen Dank!**

Die Ausstellung wird im Pfarrhof im Rahmen von 2 Film-Dia-Abenden am Donnerstag, 9. Juni 05 und am 16. Juni 05 zu sehen sein. Am Sonntag, dem 19. Juni, 9 Uhr, wird anlässlich der Ausstellung ein Pfarrkaffee veranstaltet. Zu den Filmabenden und zum Pfarrkaffee laden wir alle Sossler und Sosslerinnen herzlich ein.

*GR Angelika Brendinger*

### **Impressum:**

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Sooß vertreten durch die Bürgermeisterin Helene Schwarz.

**Redaktion:** Gabriele Schöndorfer, Dr. Gustav Fischer

Alle Gemeindeamt, 2500 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/227 11

E-Mail: [weinort.sooss@netway.at](mailto:weinort.sooss@netway.at), Internet [www.sooss.gv.at](http://www.sooss.gv.at)

**Hersteller:** Alwa & Deil GmbH, 1140 Wien, Sturzgasse 1a

## **Sooßer Bilderbogen:**

### **Geburtstage**

Frau Johanna Lein feierte am 3. April Ihren 85. Geburtstag



Frau Friederike Fruth feierte am 20 April Ihren 75. Geburtstag



Unsere Bürgermeisterin Schwarz gratuliert im Namen der Marktgemeinde beiden Damen und wünscht ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für noch viele weitere Lebensjahre.

### **Flurreinigung in unserem Dorf**



Trotz kühlem und regnerischem Wetter fanden sich 36 Dorfbewohner zur diesjährigen Flurreinigung ein. Neben der Feuerwehr beteiligten sich Vertreter des Weinbauvereins, dem Sportverein, der Singgemeinschaft sowie Gemeinderäte und Mitglieder des VP-Clubs an dieser Aktion. Nach der rund 3-stündigen Flurreinigung, die sich über das gesamte Ortsgebiet zogn, gab es eine ausgiebige Jause am Bauhof, wobei die Mehlspeisen

gespendet von Frau Czvikovits, besonders mundeten. Der nächste Flurreinigungstermin wird in unserem Mitteilungsblatt wieder rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Besichtigung des Fernheizwerkes in Bad Vöslau**

Herr Christian Herzog, Umweltstadtrat und Obmann der Fernwärmegenossenschaft in Bad Vöslau ermöglichte uns die Besichtigung der neuen Hackschnitzelheizanlage unserer benachbarten Stadtgemeinde. In Zukunft wird in dieser Anlage die Verbrennung von Klärschlamm, der in großen Hallen aufbereitet wird, möglich sein. Über ein ausgedehntes Rohrsystem versorgt die vollautomatische, computergesteuerte Heizanlage die großen Gebäude wie Schulen, Gemeindeamt, Seniorenresidenz sowie auch Hausanlagen mit Fernwärme und wird auch das derzeit in Bau befindliche Kurzentrum voll versorgen.

